INTERVENTIONEN
für geschlechtliche & sexuelle
VIELFALT

Ein Modellprojekt von Dissens – Institut für Bildung und Forschung im Bundesprogramm »Demokratie leben!« des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft | be Berlin

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Heidehof Stiftung

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
GUNDA WERNER INSTITUT
Feminismus und Geschlechterdemokratie

Bildungs- und Förderungswerk der GEW im DGB e.V.

GEW

Geschlechterreflektierte Pädagogik

Vielfalt & Handlungsfähigkeit stärken

Eine Weiterbildung für Pädagog*innen aller Professionen, Lehrkräfte, Leitungskräfte pädagogischer Institutionen, politische Bildner*innen, Mitarbeiter*innen in Aufklärungsprojekten und Sexualpädagog*innen

November 2017 bis April 2018

Ein Kooperationsprojekt zwischen der Akademie Waldschlösschen und Dissens – Institut für Bildung und Forschung im Rahmen des Modellprojekts »Interventionen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt«

Akademie Waldschlösschen
Bildungs- und Tagungshaus
37130 Gleichen bei Göttingen
Tele 05592 fon 9277 0
Tele 05592 fax 927777
info@waldschlösschen.org
www.waldschloesschen.org

Referent*innen

Katharina Debus, Dipl.-Pol.,

ist Projektleiterin, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fortbildnerin und Jugendbildnerin bei Dissens – Institut für Bildung und Forschung mit den Schwerpunkten geschlechterreflektierte Pädagogik, geschlechtliche und sexuelle Vielfalt, Geschlechterverhältnisse, Sexualpädagogik und Intersektionalität. Sie hat u.a. in der HVHS Alte Molkerei Frille und der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein Mädchenarbeit gemacht, geschlechterreflektiert mit Erzieher*innen-Azubis und in gemischten Jugendgruppen zu Rassismus gearbeitet.

Olaf Stuve, Dipl.-Soz.,

ist freier Mitarbeiter bei Dissens – Institut für Bildung und Forschung mit den Schwerpunkten geschlechterreflektierte Pädagogik, Geschlechterverhältnisse, geschlechterreflektierte Rechtsextremismus-Prävention, intersektionale Pädagogik und geschlechterreflektierte Berufs- und Lebensorientierung. Er hat Jungenarbeit gemacht und im Bildungsteam Berlin-Brandenburg verschiedene Projekte mit Schüler*innen und Auszubildenden rund um Diversität und Geschlecht durchgeführt.

Zielgruppe

Die Reihe richtet sich an Menschen aus allen pädagogischen Professionen, Lehrkräfte, Leitungskräfte pädagogischer Institutionen, politische Bildner*innen, Mitarbeiter*innen in Aufklärungsprojekten und Sexualpädagog*innen. Der Fokus der methodischen Beispiele liegt auf der Gruppenarbeit mit Kindern ab dem Grundschulalter, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Methoden werden auf Transferoptionen auf verschiedene Berufsfelder reflektiert.

Zertifizierung

Alle Teilnehmenden erwerben eine Teilnahmebescheinigung. Eine Zertifizierung zur*zum geschlechterreflektierten Pädagogin*Pädagogen kann mit der begleiteten Durchführung eines Praxisprojekts erlangt werden.

Inhaltliche & konzeptionelle Informationen:

katharina.debus@dissens.de
bzw. 030-5498 7551

Organisatorische Informationen:

ulli.klaum@waldschloesschen.org
bzw. 05592-9277 23 -

Geschlechterreflektierte Pädagogik

Vielfalt & Handlungsfähigkeit stärken

Eine Weiterbildung für Pädagog*innen aller Professionen, Lehrkräfte, Leitungskräfte pädagogischer Institutionen, politische Bildner*innen, Mitarbeiter*innen in Aufklärungsprojekten und Sexualpädagog*innen

November 2017 bis April 2018

Ein Kooperationsprojekt zwischen der Akademie Waldschlösschen und Dissens – Institut für Bildung und Forschung im Rahmen des Modellprojekts »Interventionen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt«

www.waldschloesschen.org
www.dissens.de
www.interventionen.dissens.de

In der schulischen und außerschulischen Pädagogik spielt Geschlecht eine wichtige Rolle:

- Kinder, Jugendliche und Pädagog*innen erleben diverse geschlechtsbezogene Normierungen in Bezug auf Körper, Identitäten, Ausdrucksweisen und Verhalten sowie sexuelle Orientierungen.
- Vorstellungen und Erfahrungen von Geschlecht beeinflussen (Selbst-) Sozialisation, Gruppendynamiken und den pädagogischen Alltag.
- Themen rund um Geschlecht & sexuelle Orientierung sind emotional besetzt zwischen Lust, Selbstwert, Schmerz & Unrechtserfahrungen.
- Mit Geschlechtersozialisationen verbinden sich Ressourcen, Kompetenzen und Herausforderungen.
- Diskriminierung und Gewalt verknüpfen sich ebenfalls oft mit Geschlechterzuweisungen.
- Einengenden Normierungen steht eine reale individuelle Vielfalt gegenüber.

Pädagogisch ist es manchmal sehr fordernd, all dies zu berücksichtigen. Pädagog*innen können an Handlungsfähigkeit gewinnen, wenn sie:

- Wissen über geschlechtsbezogene Gruppendynamiken, Normierungen und Diskriminierungen wie auch über geschlechtliche und sexuelle Vielfalt erwerben.
- die eigenen Bilder und Erfahrungen reflektieren und ihre Analysekompetenz weiterentwickeln.
- Methoden und didaktische Ansätze der geschlechterreflektierten Pädagogik kennenlernen, erproben, reflektieren und für ihr jeweiliges Handlungsfeld weiterentwickeln.
- in den multiprofessionellen Austausch mit anderen pädagogisch Tätigen treten.
- erworbene Erfahrungen und Kompetenzen konzeptionell, fallbezogen und in Bezug auf Beziehungsarbeit für ihre Praxis nutzbar machen und diesen Praxistransfer reflektieren.

Modul 1

20. bis 22.11.2017

Einstieg & Grundlagen

- Kennenlernen
- Einstieg ins Thema
- Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt
- Männlichkeitsanforderungen & Männlichkeitstheorie
- Weiblichkeitsanforderungen & Weiblichkeitstheorie
- Einführung: Methodenreflexion
- Selbstreflexion

Modul 2

29. bis 31.01.2018

Geschlechterreflektierte Pädagogik

- Ziele, Arbeitsweisen & Qualitätsstandards geschlechterreflektierter Pädagogik
- Methoden geschlechterreflektierter Pädagogik
- Selbstreflexion
- Pädagogische Interventionen gegen Diskriminierung
- Praxisprojekt-Entwicklung

Modul 3

16. bis 18.04.2018

Vertiefung, Transfer & Ergebnissicherung

- Methodische und inhaltliche Vertiefungen nach Wahl (siehe unten)
- Strategien zum Transfer ins Team
- Kollegiale Fallberatung
- Vorstellung & Auswertung der Praxisprojekte
- Ergebnissicherung
- Auswertung

Mögliche methodische und thematische Vertiefungsangebote der Module 2 & 3 in Absprache mit der Gruppe:

- Geschlechtertheorie & Praxis
- Sexualpädagogik
- Queere Pädagogik
- Jungenarbeit & Mädchenarbeit
- Schule – Leistung – Geschlecht
- Berufs- & Lebensorientierung
- Grenzen wahrnehmen & setzen
- Intersektionalität
- Rechtsextremismus-Prävention

Arbeitsweise

Wir stärken die Reflexions- und Handlungskompetenz der Teilnehmenden auf drei Ebenen: Wissen, Haltung sowie Methodik/Didaktik und beziehen dabei die jeweiligen Arbeitsbedingungen ein. Methodisch arbeiten wir mit einer Mischung aus Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit und Plenumsdiskussionen, Input, Biographie-Arbeit und Selbstreflexion, Kollegialer Fallberatung und der Erprobung und Reflexion pädagogischer Methoden aus der geschlechterreflektierten und Antidiskriminierungs-Pädagogik. Wir begleiten die Entwicklung und Auswertung von Praxisprojekten durch die Teilnehmenden und regen zum kollegialen Austausch an.

Die Fortbildungsreihe wird durch Dokumentationen, Büchertische und freiwillige Zusatzmaterialien zur Vertiefung flankiert.

Wir legen Wert auf eine wertschätzende und fehlerfreundliche Atmosphäre, in der solidarische Kritik als Teil des gemeinsamen Lernprozesses geschätzt wird und zeigen uns als Team auch in unseren Lern- und Auseinandersetzungsprozessen. Eine diskriminierungskritische Grundhaltung ist uns wichtig.

Akademie Waldschlösschen aws

INTERVENTIONEN für geschlechtliche & sexuelle VIELFALT

dissens Institut für Bildung und Forschung

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Veranstaltung an:

Geschlechterreflektierte Pädagogik

VA-Nr. **7199**

20. - 22. November 2017
29. - 31. Januar 2018
16. - 18. April 2018

☐ Vormerkung für Einzelzimmer. Auf Wunsch ist eine Unterbringung im Einzelzimmer möglich. Verfügbarkeit vorausgesetzt (Zuschlag 12,- EUR pro Nacht)

☐ Ich biete eine Mitfahrgelegenheit an und stelle meine Telefonnummer zur Weitergabe zur Verfügung.

☐ Ich suche eine Mitfahrgelegenheit und frage ein paar Tage vor Veranstaltungsbeginn nach.

Name, Vorname

Straße, Hausnumer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

ZAHLUNGSWEISE

☐ Den Kostenbeitrag lege ich als Verrechnungsscheck bei.

☐ SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige ich die Stiftung Akademie Waldschlösschen, den unten genannten Betrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der oben genannten Firma auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE92ZZZ00000143813.
Die Mandatsreferenznummer wird bei der Abbuchung mitgeteilt.

Vor- und Nachname (Kontoinhaber*in)

Betrag in EUR

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

IBAN

BIC (8 oder 11 Stellen)

Datum, Unterschrift

Anmeldung, Rücktritt

Die Veranstaltungen werden bezuschusst. Bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn behalten wir bei Rücktritt EUR 15,35 Bearbeitungsgebühr ein. Bei späterem Rücktritt müssen wir, wenn kein*e Ersatzteilnehmer*in gefunden wird, je nach Zeitpunkt des Rücktrittes Kosten bis zu 54,- EUR pro Tag in Rechnung stellen. Die genauen Regelungen zu den Ausfallkosten können in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet unter www.waldschloesschen.org oder im Jahresprogramm eingesehen werden. Muss die Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmer*innenzahl oder Ausfall des*der Referent*in ausfallen oder ist sie überfüllt, werden bereits gezahlte Kostenbeiträge in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilf*innen der Akademie Waldschlösschen. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stiftung Akademie Waldschlösschen an.

Akademie Waldschlösschen
Bildungs- und Tagungshaus
37130 Gleichen bei Göttingen

Tele 05592 fon 92770
Tele 05592 fax 927777

info@waldschloesschen.org
www.waldschloesschen.org

Organisatorisches

Seminargebühr für die Weiterbildung: 480,- EUR

Reduzierte Plätze auf Anfrage und in begrenzter Anzahl: 280,-EUR für Teilnehmende mit der haus-internen Qualifizierungsprämie (https://www.waldschloesschen.org/qp).
Außerdem kann zur Reduzierung der Kosten die Bildungsprämie in Anspruch genommen werden. Informationen zur Zielgruppe und zum Verfahren: www.bildungspraemie.info.
Wichtig – Schritte zur Beantragung der Bildungsprämie:

- 1. Vorläufige Reservierung eines Weiterbildungsplatzes,
- 2. Beratungsgespräch zum Erwerb des Prämiengutscheins,
- 3. Verbindliche Anmeldung zur Weiterbildungsreihe.

Zeiten:

Die Seminare beginnen immer am ersten Tag um 12:00 Uhr, enden am dritten Tag um 17:30 Uhr und beinhalten eine Abendeinheit pro Modul.

VA-Numer: 7199

Leitung: Ulli Klaum

Anreise

Vom **Bahnhof Göttingen** fährt eine Buslinie direkt zum Waldschlösschen (Richtung Duderstadt, Linie 155, Busstieg E), Fahrzeit ca. 24 Minuten.
Werktags: 6.10* / 6.25** / 7.35 / 9.35 / 11.35* / 12.30** / 12.50* / 13.35 / 15.50 / 16.40 / 17.35 / 18.35 / 19.35 Uhr.
Samstags: 8.35 / 10.35 / 12.35 / 13.35 / 15.30 / 19.30 Uhr.
Sonn- und Feiertags: 11.30 / 15.30 / 19.30 Uhr.

Ab **Waldschlösschen** zum Bahnhof Göttingen:
Werktags: 5.24 / 6.19 / 6.47* / 6.49 / 7.44* / 8.54 / 10.54 / 12.54** / 13.09* / 13.54** / 14.14* / 15.06* / 16.04** / 16.06 * / 17.54 Uhr.
Samstags: 6.54 / 8.54 / 10.54 / 11.54 / 12.54 / 16.56 / 20.56 Uhr.
Sonn-und Feiertags: 12.56 / 16.56 / 20.56 Uhr.

*nur an Schultagen ** in den Ferien und an schulfreien Tagen
Abfahrtzeiten ohne Gewähr. Buszeiten auch unter www.vsninfo.de.

Über die **Autobahn A7** (Kassel-Hannover): BAB-Raststätte Göttingen (von Norden), von Süden: Dreieck Drammetal (A38) – Ausfahrt Dramfeld (2a) – auf Wegweiser Richtung Dramfeld / Stockhausen achten! Über die **A38** aus Richtung Halle/Leipzig und Nordhausen: Abfahrt Heiligenstadt Richtung Göttingen.